

Besichtigung von „Euroglas“ Osterweddingen

Im Rahmen der Berufsorientierung führte unsere Klasse 9a der Gemeinschaftsschule Sülzetal gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Schneider am 5. Oktober eine Betriebsbesichtigung in dem Osterweddinger Glaswerk „Euroglas“ durch.

Den Impuls gab uns Mirko Lohel, Vati von Max aus unserer Klasse. Er arbeitet schon viele Jahre dort und ist sehr zufrieden mit seiner Tätigkeit.

Wir wurden sehr freundlich von Frau Müller, Personalreferentin, und Herrn Konrad, Produktionsleiter für die Floatglasproduktion, begrüßt.

Im Einführungsimagefilm über das Glaswerk erfuhren wir viele interessante Details.

Seit 1997 wird Glas im Werk mit dem Standort Haldensleben produziert. Der Standort Osterweddingen wurde am 27. April 2007 feierlich eingeweiht.

Die Glasproduktion läuft 24 Stunden pro Tag und das für ca. 15 Jahre. Wahnsinn!

Und wir durften heute bei der Geburtsstunde von Glas dabei sein, im besten Fall dauert die Herstellung von der Schmelze bis zum fertigen Glas 12 Stunden.

Dabei kamen wir ordentlich ins Schwitzen. Wir sprechen von 1600 Grad im Schmelzofen, 600 Grad beim Durchlaufen der Floatstraße und bis zum Schneiden der riesigen Glasplatten waren wir bei „nur“ 60 Grad angelangt. Mutige konnten einen direkten Blick mit Schutzbrille in den Schmelzofen werfen.

Worüber staunten wir noch?

- Täglich wird hier Glas in einer Länge von ungefähr 25 km produziert.
- In riesigen Silos werden mehrere Tausend Tonnen verschiedener Rohstoffe gelagert.
- Bei der Neuproduktion von Glas wird auch immer ein größerer Anteil an Flachglasscherben zugeführt, denn Glas ist ein sehr nachhaltiges Produkt!

Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrstuhlfahrt auf das 35m hohe Dach des Gemeinerturms mit einem Ausblick über das Glaswerk mit seiner riesigen Produktionshalle und dem Sülzetal.

Interessant waren für uns natürlich auch die Informationen zu den 14 Ausbildungsberufen im Glaswerk, ihren Rahmenbedingungen, Praktika und Karrieremöglichkeiten.

Sehr überzeugend und anschaulich hat Herr Konrad es geschafft, uns mit seinen Informationen zu fesseln. Vielleicht hat er sogar Impulse für Bewerbungen im Glaswerk „Euroglas“ gegeben.

Überrascht wurden wir zum Schluss mit leckeren Brötchen und Getränken zur Stärkung.

Wir möchten uns für diesen tollen Tag bedanken.

Klasse 9a und K.Schneider

GmS Sülzetal

